

Gedichte Band I

# Stefan Holzke



***Für meine Liebsten***



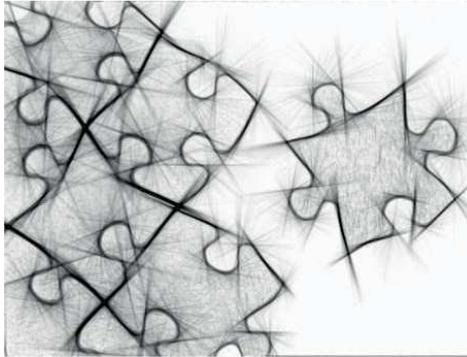
***Schön, dass es euch gibt -***

***Danke für eure Unterstützung und Motivation***

S&S

**Stefan Holzke**

**Gedichte Band I**



## **Schnittmengen & Schrittlängen**



020  
**KOSCHIVERLAG**



I. Auflage Mai 2020, Hardcover

Alle Rechte vorbehalten © 2020 Stefan Holzke

Coverdesign: Frank Koschnitzke

Lektorat: Stefan Holzke

Gesamtherstellung: KOSCHI&CO

Vertrieb:

Zu beziehen im Internet,

bei [www.koschi.de](http://www.koschi.de)

und direkt beim Verlag.

ISBN 978-3-96932-002-0

## Inhaltsverzeichnis

Themensammlung	Social Media	Gender Diversity
Elfenhandschuh	Geduld	Wege
Harz(H)ommage	Unsere Clique	Mutter Natur
Harzallerliebst	Danke	Vergesslichkeit
Spaziergang im Harzer	Freundschaft	Weisheiten
Wald	Jemand	Tränen
Die Hauptstädte Europas	Manchmal	Im Hintergrund
Schnittmengen	Kommunikation	Kämpfe
Schrittlängen	Ähnlichkeiten	Unverbindlich
Das Schreiben	Gemege	Mehrwert
Musik	Achtsamkeit	Alpträume
Wiener Walzer	Langeweile	Fundamente
Lebenslanges Lernen	Meine Stofftiere	Legende
Leidenschaft	Preise	Lege-Ende
Hoffnung	Feuerwerk	Krankheit/Gesundheit
Schokolade	Alkohol	Messung
Heute	Obst oder Gemüse	Gedanken zur Nacht
Alles neu	Schweigen	Gebet
Veränderung	Die alten Hausmittel	Ziele
Aufbruch	Werbung	Die Zeit
Das kleine Glück	Engelsrufer	Feierabend

S&S

*... und natürlich nicht vergessen, auch den anderen Teil des Titels – der darf nicht vernachlässigt werden, daher auch – zum Zweiten:*

S&S



## Schrittlängen

Zwei Schritte vor und dann einen zurück,  
so kann es werden – Stück für Stück.

Kurz oder lang, wie soll es denn sein –  
Ich find auf das Ganze hier keinen Reim!

Ich bin nicht alleine, wir sind zu zwein,  
es ist ein neuer Tanz – so soll es sein.

Wir üben und üben, wir schaffen es nicht  
Und schon wieder bekomme ich Übergewicht.

Mehr Stil und mehr Grazie, das krieg ich nicht hin  
Wer denkt sich das aus? Ich glaube, ich spinn.

Und eins und zwei und drei und vier –  
Und schiefe Töne vom Klavier ...

Ich glaub, wir lassen es doch lieber sein  
Besser ein jeder tanzt für sich allein.

S&S

*Was werden wir am Ende denn finden? Den Topf voll Gold am Ende des Regenbogens?*

*Das ist doch auch nur eine Sage, ein Märchen, eine Wunschvorstellung,*

*oder vielleicht doch nicht? Wir alle hoffen doch auf ...*

S&S

## Das kleine Glück

Das Glück kommt oft auf kleinen Wegen,  
man siehst oft nicht, es liegt daneben.

Ich hab's gefunden, ganz nebenbei –  
Durchs Schreiben, das war mir nie einerlei.

Ich mach es gerne – versuch mich daran,  
hoffe, es spricht auch euch Menschen an.

Mit kleinen Gedichten möchte ich euch erfreuen,  
und hoffe es tut kein Einziger bereuen,

dass er mit lesen kann – was ich fabrizier –  
zu Freude von allen – deswegen und hier.

Ich schließ nun dies kleine Gedichtlein ab -  
Mit ein paar glücklichen Worten – kurz und knapp.

S&S

*Ein Gedicht war ein absolutes MUSS. Ich hab ein Thema, das meine Freundin zur  
Weißglut bringt – sie möge mir verzeihen, ich hab es auch ein bisschen  
umgewandelt – nicht böse sein – Schatz ich lieb´ dich trotzdem...*

S&S

## Geduld

Ein Wort das niemand gerne hört,  
denn schnell verklingt es ungehört.

Niemand möchte es gern sagen,  
weil ständig kommen laute Klagen.

Geduld, mein Freund, es dauert halt.  
Doch warte, es ändert sich schon bald.

Es braucht noch Zeit, wir müssen warten -  
Geduld, es wird schon nicht ausarten.

Doch bleibst du still und ruhig hier sitzen,  
fängst du doch auch schon an zu schwitzen.

Wie wird es werden? Ich will nicht mehr warten –  
Die anderen draußen, die toben schon im Garten.

Wart ab, mein Kind, es kommt die Zeit,

bewahre die Ruhe, bald ist es soweit.

Nun ist er fertig, jetzt darfst du raus –  
Schau, da drüben wartet schon der Klaus.

Der Kuchen ist fertig, die Party kann steigen,  
nur Geduld, wir wollten es ja nicht vergeigen.

Lecker und warm, lasst ihn euch schmecken.  
Und nicht wieder die kleine Maria necken.

Nun toben sie draußen, mit Kakao und Kuchen  
die Geburtstagsfeier wird gut – ein jeder darf versuchen.

So sind halt die Kinder, auch wir waren so.  
Spielen nun im Garten, ganz glücklich und froh.



S&S

*... und dann auch mal wirklich umgesetzt für alle, die für uns da sind –  
ein kleines Wort, das ein jeder wohl kennt.*

S&S

## Danke

Ein kleines Wort, das jeder kennt –  
Und doch – auszusprechen?! Die meisten sind gehemmt.

Warum? Frag ich ganz unschuldig nach –  
Es ist nicht schlimm, doch ganz gemacht,

da kommt es einem seltsam vor,  
und dringt voll Ungemach ans Ohr,

dann spricht man's leise doch noch aus –  
ganz zögerlich kommt es heraus.

Dankeschön, dies kleine Wort  
Versteckt es lebt an dunklem Ort.

Drum lassen wir es frei und raus,  
Und schicken's in die Welt hinaus.

Zur Freude aller – ganz allgemein.  
Ein kleines Danke soll es sein.

Wir rufen es laut in die Welt hinaus.  
dann ist es an allen Orten zu Haus.

S&S

*Der Sonntagabend bricht herein, ich war noch nicht wirklich müde, daher wollte ich doch noch was zu Papier bringen. Ein paar Gedanken, die glaub ich fast jeder an diesem Tag nachvollziehen kann.*

S&S

## Gedanken zur Nacht

Jetzt lieg ich hier und denke nach,  
Für mich allein im Schlafgemach.

Hab ich das Licht auch ausgemacht?  
Ein jeder kennt dies und er lacht.

Über alle die kleinen Vergesslichkeiten -  
tja, das gab es wirklich zu allen Zeiten.

Man möchte ruhn, doch schafft es nicht,  
weil innen drin ein kleiner Wicht –

der einen prickt und immer wieder daran erinnert  
was man nicht erledigt, es dumpf einem schimmert!

Sei still du Wicht, lass mich doch Schlafen -

ich gehör zu den Kindern, und zwar zu den Braven.

Nichts ärgert mich und ich finde jetzt ruh,  
und mache ganz schnell meine Äugelein zu.

Doch an Schlaf ist heute nicht zu denken,  
Gedanken kommen und gehen, soll ich sie noch lenken?!

Auf jeden Fall lenken sie mich ab und stören allesamt,  
dabei wollte ich doch “nur” schlafen, verdammt!

Fort ihr Gedanken, ihr seid nicht mein!  
Ich will nun endlich ruhen, bitte lasst mich allein.

So vergeht die Zeit und ich döse dahin,  
ständig kommt mir etwas anderes in den Sinn!

Und eh ich mich verseh, da ist er schon  
Der undankbare Weck-Ruf-Ton. :-p



Es war mir schon immer ein besonderes Anliegen zu Schreiben.  
Vielleicht ist nicht jeder hier mit den Texten einverstanden? Das ist o.k.!

Es ist MEIN Herz, was hier die Texte niedergeschrieben hat  
und ich hoffe, dass sich der eine oder die andere daran erfreut.

Mein besonderer Dank geht an meine besten Freunde,  
die mich in meinem Weiterkommen bestärkt haben,  
die mit mir gelitten und gehofft haben, das alles klappt und  
auch mal fertig wird. ;-)

Mittlerweile ist es vollbracht  
und ich kann MEIN Buch in Händen halten.

Allen guten Geistern ein dickes  
DANKE-SCHÖN  
für Hilfe, gute Worte, Trost  
und Schokolade ☺

Stefan Holzke, 2020-05-30

### Über den Autor:

Stefan Holzke, Jahrgang 1966, geboren und aufgewachsen in Osterode am Harz. Nach Ausbildung und Studium im Kaufmännischen Bereich, kam 2001 ein Wechsel in den sozialen Bereich. 2014 schloss sich dann noch eine nebenberufliche Tätigkeit als Dozent und Ausbilder im gesundheitlichen Bereich an.

Das Schreiben war schon immer seine besondere Leidenschaft, die sich nunmehr im ersten selbst veröffentlichten Buch zeigt und das ist erst der Anfang ...



## Der Autor



Oftmals begegnen uns Kleinigkeiten, die wir nicht für wichtig erachten.  
Und dann, ganz plötzlich werden sie doch wichtig.

Vielleicht sind es die „Schnittmengen“, die wir in unserem Leben haben.  
Über diese Schnittmengen möchte ich schreiben – kleine Gedichte, die  
die Menschen erreichen, da sie merken, dass es plötzlich doch in ihrem  
Leben etwas gibt, was sie beinahe übersehen hätten und das dann doch  
einen besonderen Stellenwert bekommt.

Hinzu kommen die Wege, die manche gehen – langsam oder schnell –  
der Weg ist das Ziel und hier ist eben die Schrittlänge entscheidend.  
Kurze Schritte oder lange – wer nimmt diese Schrittlänge in Augenschein?  
Wer geht sie? Wer macht überhaupt die Schritte?

Gehen sie doch einfach mit!

Viel Spaß beim Lesen und vielleicht beim wiedererkennen.

Ihr Stefan Holzke



€ 16,90 <sup>(D)</sup>

ISBN 978-3-96932-002-0

  
**KOSCHIVERLAG**